

Interims-Quartiersmanagement Neugraben – Fischbek

Protokoll der 5. Sitzung zur Vorbereitung der Einsetzung des Quartiersbeirates Neugraben-Fischbek vom 10. April 2017

Teilnehmer/innen:	siehe Anhang
Moderation, Durchführung und Protokoll:	Ralf Starke, Frauke Rinsch (steg Hamburg)
Bezirksamt Harburg:	Ulrike Jakisch (Fachamt Sozialraummanagement)

Tagesordnung

1. Anmerkungen zum Protokoll der vorherigen Sitzung
 2. Einrichtungen stellen sich vor: FC Süderelbe
 3. Anträge an den Verfügungsfonds
 4. Rückblick auf die 5. öffentliche Veranstaltung „Neue Nachbarschaften wachsen zusammen“ am 25.03.17
 5. Bericht über die Integrationskonferenz am 07.04.2017
 6. Aktuelles aus der Verwaltung
 7. Aktuelles und Spontanes
 8. Termine
-

TOP 1 Anmerkungen zum Protokoll der vorherigen Sitzungen

Es werden keine Anmerkungen benannt.

TOP 2 Einrichtungen stellen sich vor: FC Süderelbe

Herr Stolzenburg und Herr Nehls stellen den Verein FC Süderelbe von 1949 e.V. vor: Der Verein wurde vor 68 Jahren in Neugraben-Fischbek gegründet und ist als reiner Fußballverein mit über 850 Mitgliedern einer der mitgliederstärksten im Süden Hamburgs. Gespielt wird u.a. am Sportplatz Kiesbarg mit eigenem Jugend- und Vereinstreff. Der Verein bietet Jugendfußball der Altersklassen von 4 bis 18 Jahre an. In 26 Mannschaften werden über 520 Kinder und Jugendliche ehrenamtlich betreut. Im Herrenbereich spielt die 1. Mannschaft in der Oberliga Hamburg. Im Erwachsenenbereich sind über 300 Mitglieder in den neun Frauen- und Herren-Mannschaften und deren Umfeld organisiert. Zurzeit nehmen 34 Mannschaften am

Spielbetrieb des Hamburger Fußball-Verbands teil. Im Vordergrund des ehrenamtlichen Engagements stehen Spaß und Freude am Fußballsport mit individueller Pädagogik und gelebter Integration. Die Jugendorganisation des F.C. Süderelbe hat Mitglieder aus über 30 Nationen und wurde für ihr soziales Engagements in der Vergangenheit u.a. mit dem Uwe-Seeler-Preis für hervorragende Jugendarbeit, dem Egidius Braun-Preis des DFB für überdurchschnittliche Sozialarbeit, dem Vereins-Ehrenamtspreis 2010, dem Integrationspreis des Hamburger Fußballverbands 2013, dem Integrationspreis des Bezirks Harburg 2013 und dem Integrationspreis des Deutschen Fußball-Bundes und von Mercedes-Benz 2014 ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt der Verein den Großen Stern des Sports in Silber 2015 und den Großen Stern des Sports in Gold 2016 für das außerordentliche soziale Wirken im zu 100% ehrenamtlich organisierten Verein. Die Einbindung von Geflüchteten ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit geworden.

Mehr Informationen sind unter der Webseite <http://messe.fcsuederelbe.de/> zu erhalten.

TOP 3 Anträge an den Verfügungsfonds

Von den für die Laufzeit des Interims-Quartiersmanagement bis Ende April 2017 insgesamt bereit gestellten 10.000 Euro für den Verfügungsfonds Neugraben-Fischbek stehen aktuell noch rund 2.250,- Euro zur Verfügung. Zur heutigen Sitzungen liegen zwei Anträge vor. Die steg hat die Anträge geprüft, sie entsprechen den Förderrichtlinien des Verfügungsfonds.

Antrag 05/2017: Berufs- und Ausbildungsmesse am 12. und 13. Mai 2017

Antragsteller: FC Süderelbe

Gesamtkosten: 7.000,00 Euro

beantragte Summe: 1.000,00 Euro

Projekinhalt: Die Berufs- und Ausbildungsmesse findet in diesem Jahr zum 4. Mal statt und erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Viele Jugendliche nutzen die Gelegenheit, sich über die Ausbildungsangebote zu informieren. Die Antragssteller berichten, dass nicht selten dabei die Vermittlung eines Ausbildungsplatzes zustande kommt.

Beantwortung von Rückfragen aus dem Beirat:

Es ist in 2017 nicht geplant, Dolmetscher einzusetzen. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass der direkte Kontakt wichtig ist, auch wenn die Deutschkenntnisse noch nicht ganz so gut sind.

Abstimmungsergebnis: Von den 20 stimmberechtigten Anwesenden haben 18 (die beiden Antragsteller sind nicht stimmberechtigt) an der Abstimmung teilgenommen. Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung in voller Höhe bewilligt.

Antrag 06/2017: Digitalisierung von Bildmaterial Fischbeker Vergangenheit

Antragsteller: Privatpersonen für die Gruppe „Fischbeker Vergangenheit“

Gesamtkosten: 1.250,00 Euro zuzüglich rund 100 Arbeitsstunden

beantragte Summe: 1.250,00 Euro

Projekthalt: Die ehrenamtlich organisierte Historiengruppe Fischbek hat in 2003 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Schützenvereins Fischbek von 1903 e.V. eine umfangreiche Ausstellung mit Bildtafeln erstellt, welche die Fischbeker Vergangenheit dokumentieren. Diese Tafeln sind zum Teil in die Jahre gekommen, nicht mehr ansehnlich und teilweise beschädigt. Die Historiengruppe plant von daher eine Digitalisierung des Materials und die Herstellung von zunächst 25 Bildtafeln, die im Quartier und Einrichtungen ausgestellt werden können. Für die verbleibenden Tafeln soll ein weiterer Antrag im Laufe des Jahres gestellt werden.

Beantwortung von Rückfragen aus dem Beirat:

Da von der Historiengruppe niemand zur Vorstellung des Antrags anwesend ist, übernimmt Frau Rinsch (steg) die Vorstellung. Der Antrag wird sehr kontrovers diskutiert. Der Beirat drückt sein Bedauern aus, dass niemand von den Antragsstellern anwesend ist, um für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

Der Beirat plädiert dafür, dass Bild- und Textmaterial nach der Digitalisierung online verfügbar gemacht werden. Hierfür wäre das Süderelbe-archiv als eine Untergruppe des Kulturhauses eine geeignete Plattform (<http://www.suederelbe-archiv.de>).

Abstimmungsergebnis: Von den 20 stimmberechtigten Anwesenden haben 20 an der Abstimmung teilgenommen. Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 3 Enthaltung in voller Höhe bewilligt.

Die Summe von 10.000 Euro für den Verfügungsfonds des Interims-Quartiersmanagement (Okt. 2016 bis April 2017) ist somit in voller Höhe ausgeschöpft. Für das ab Mai 2017 vorgesehene Quartiersmanagement sollen für das laufende Jahr 6.750 Euro neu zur Verfügung gestellt werden.

Die steg weist darauf hin, dass weiterhin alle eingeladen sind, Mittel für kleinere Projekte oder Maßnahmen für das zukünftige Fördergebiet aus dem Verfügungsfonds zu beantragen und erläutert, dass die Anträge erst nach einem Jahr abgerechnet sein müssen. Die geltenden Rahmenbedingungen können auch dem Antragsformular entnommen werden, das im Stadtteilbüro Neugraben erhältlich ist, online unter: <http://www.hamburg.de/harburg/rise-neugraben-fischbek/> oder per Mail.

TOP 4 Rückblick auf die 5. Öffentliche Veranstaltung „Neue Nachbarschaften wachsen zusammen“ am 24.03.2017

Frauke Rinsch bedankt sich zunächst bei den Kooperationspartnern für die gelungene Zusammenarbeit. Bei bestem Wetter wurde getanzt, geklönt und gespielt; auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Nachdem u.a. Grußworte von der Senatorin Dr. Melanie Leonhard gesprochen wurden, gab es seitens der Bewohner spontane Musik- und Tanzdarbietungen, während die Kinder die Hüpfburg eroberten.

Ergänzungen aus dem Beirat:

Es sollte jährlich ein Nachbarschaftsfest stattfinden. Die Angebote für Kinder sollten dann noch weiter ausgebaut werden. Ebenfalls wird angeregt, einen „Tisch der Begegnungen“ zum niedrigschwelligen Kennenlernen anzubieten, um Hemmschwellen aufgrund sprachlicher Unterschiede abzubauen. Ebenfalls wird angeregt, einen Stand mit Informationen zum ehrenamtlichen Engagement anzubieten.

Kurzbericht DRK

Herr Dr. Wedler, Leiter der Wohnunterkunft Am Röhricht des DRK, berichtet, dass die Wohnunterkunft ursprünglich für 700 Menschen vorgesehen war, diese Anzahl jedoch sozial nicht verträglich ist. Derzeit wohnen 632 Bewohner in der Folgeunterkunft. Die Gruppe der Familien macht mit rund 500 Personen (124 Familien) den größten Anteil aus. Das Durchschnittsalter aller Bewohner beträgt 22 Jahre. 240 Bewohner sind unter 18 Jahre alt. Die Menschen kommen zu ca. 25% aus Afghanistan, ca. 25% auf dem Irak und zu ca. 34% aus Syrien. Die restlichen 16% der Bewohner kommen u.a. aus den Ländern Iran, Eritrea, Somalia und Ghana.

Alle Familien bekommen für die Kinder im Kitaalter Kitagutscheine. Ob diese eingesetzt werden, ist nicht bekannt. Seitens des Trägers werden alle schulpflichtigen Kinder der Schulbehörde gemeldet.

Ergänzungen aus dem Beirat:

Der Beirat regt an, für den Bereich Süderelbe eine eigene Beratungsstelle für Geflüchtete einzurichten. Bislang werden die Bedarfe durch die Sozialarbeiter der Träger der Wohnunterkünfte abgedeckt. Ebenfalls gibt es seitens der Initiative „Willkommen in Süderelbe“ ehrenamtliche Behördenhelfer.

TOP 5 Bericht über die Integrationskonferenz am 07.04.2017

Frauke Rinsch berichtet über die Integrationskonferenz, die am 7.4. zum Thema „Armutsriskien in Hamburg“ im BGZ stattgefunden hat. Neben einem Fachvortrag von Joachim Speicher, dem Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zum Thema „Armut in einer reichen Stadt“ gab es eine Podiumsdiskussion zum Thema „Was bedeutet es, arm in Harburg zu sein? Haben alle die gleichen Chancen im Bezirk?“.

Die bezirklichen Integrationskonferenzen finden in der Regel zweimal jährlich statt und sind öffentlich. Weitere Informationen sind online einsehbar unter: <http://www.hamburg.de/harburg/soziales-integrationskonferenz/>

TOP 6 Aktuelles aus der Verwaltung

Frau Jakisch berichtet im Folgenden über aktuelle Informationen und Sachstände:

- ▶ Der Entwurf der Geschäftsordnung für den Quartiersbeirat Neugraben-Fischbek sollte ursprünglich am 19.02.2017 im Regionalausschuss behandelt und anschließend an die Bezirksversammlung weitergeleitet werden. Eine Befassung wurde vertagt auf die Sitzung am 19.04.2017. Es wird erwartet, dass auf dieser Sitzung eine Beschlussvorlage für die Bezirksversammlung verabschiedet wird, da bislang keine Änderungsanträge gestellt wurden.

- ▶ Geplant ist ein Ausbau von Kitas wie folgt:
 - Kita Weltwissen - ca. 20 Plätze voraussichtlich Herbst 2017
 - Interims-Kita DRK - ca. 70 Plätze voraussichtlich 2017
 - Kita Am Johannisland - ca. 50 Plätze voraussichtlich 2017/2018
 - Kita im Vogelkamp Neugraben des Akademikerbundes
 - ca. 10 Krippenplätze/ca. 20 Elementarplätze, Bauantrag wurde gestellt

Anmerkungen Beirat: Der geplante Ausbau wird den Bedarf an Kitaplätzen nicht decken. Allein in der Wohnunterkunft Am Röhricht wohnen 55 Kinder im Kitaalter. Das Bezirksamt wird gebeten, direkt mit Kitaträgern in Verbindung zu treten, um die Bedarfslagen vorzustellen.

- ▶ Die Ausschreibung des Quartiersmanagement ist abgeschlossen. Das Ergebnis wird am 11.04.2017 in der Sitzung des Hauptausschusses zunächst der Politik bekannt gegeben. Der Quartiersbeirat wird am 12.04.2017 per Mail über das Ergebnis informiert.

TOP 7 Aktuelles und Spontanes

Ein Beiratsmitglied sieht die derzeitige Diskussion, um die Unterbringung einer Kita oder/und eines Hotels in den Bestandsgebäuden der ehemaligen Röttigerkaserne als schwierig an. Aufgrund der Bauzeit unter der Naziherrschaft im Jahre 1937 und der damit verbundenen Nutzung, sollten die Gebäude seiner Meinung nach abgerissen werden. Der Beirat nimmt diese Meinung zur Kenntnis, eine weitere Diskussion findet nicht statt.

Ein Beiratsmitglied spricht sich erneut für den Bau eines „Haus der Vielfalt“ in Süderelbe aus, welches auf einem Workshop des Integrationsrates als Wunsch geäußert wurde. Das Bezirksamt wird den Beirat in Kenntnis setzen, sobald nähere Informationen vorliegen.

Frau Robben (Lokale Partnerschaften) informiert, dass das Stadtteilforum Süderelbe auch in 2017 Veranstaltungen zu „Süderelbe bleibt im Gespräch“ anbieten wird. Veranstaltungsort ist das Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Süderelbe. Eine Übersicht über alle Termine befindet sich in der Anlage.

TOP 8 Termine

Folgende Veranstaltungen finden in den nächsten Wochen statt:

- ▶ Freitag, 21. April 2017, ab 17 Uhr: Stadtteilstfest „Sandbek tischt auf“, in der Schule Ohrnsweg
- ▶ Mittwoch, 26. April 2017, 18.00 Uhr, 6. Öffentliche Veranstaltung des Interims-Quartiersmanagements „Fazit - alles bedacht?“ in der Aula der Schule Ohrnsweg
- ▶ Montag, 8. Mai 2017, 19.30 Uhr, Öffentliche Plandiskussion für den Bebauungsplan Neugraben-Fischbek 67 in der Aula der Schule Ohrnsweg
- ▶ Dienstag, 16. Mai 2017, 17 – 20 Uhr, Gesundheitskonferenz Harburg zum Thema „Müde, erschöpft, leer – Was schützt vor dem Leben im Dauerstress“ im Stadtteilsaal des BGZ

Die nächste Sitzung zur Einrichtung des Quartiersbeirates Neugraben-Fischbek ist vorgesehen **am Montag, den 15. Mai 2017 um 19 Uhr** in der Aula der Schule Ohrnsweg.

Ende der Sitzung gegen 20:50 Uhr

QUARTIERSBEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

Teilnehmerliste

		Anwesend
1	Monika Albers	X
2	Detlev Biel	
3	Sven Blum	X
4	Dr. Tamara Blum	X
5	Johanna Borutta-Sabakpo	
6	Matthias Buse	
7	Heinrich Butt	
8	Amelie Dietrich	
9	Heiko Drägerhof	
10	Horst Drägerhof	
11	Jürgen Gapski	
12	Dietmar Genz	
13	Michaela Gillrath	
14	Heidi Gohsmann	
15	Birthe Greve	X
16	Björn Greve	X
17	Jan Greve	
18	Jens Hinrichs	
19	Wiebke Heinrich	
20	Manfred Heinrichs	
21	Matthias Henning	
22	Volker Jahnke	
23	Gerhard Janke	
24	Stephan Kaiser	
25	Ralf Kempgen	X
26	Hans Korndörfer	
27	Annika Koss	
28	Jürgen Krackhardt	X
29	Wolfgang Krebs	X
30	Anna Maria Lohmann	
31	Ulrike Lohmann	
32	Renate Nettermeyer	
33	Rolf Nettermeyer	X

34	Matthias Nehls	X
35	Volker Neukamm	
36	Jörn Oerzen	X
37	Britta Ost	
38	Jan Pastoors	X
39	Henning Reh	
40	Karin Robben	X
41	Horst Röhrs	X
42	Günther Rosenberger	
43	Manfred Rübke	
44	Peter Saß	
45	Claus Sauerbier	X
46	Insa Scheller	
47	Gudrun Schittek	X
48	Mark Schütter	X
49	Frau Schröder/PK 47	X
50	Susanne Siegert	
51	Manfred Sprunkler	X
52	Joachim Stolzenberg	
53	Sascha Thon	X
54	Michael Wedler	X
55	Manfred Wedig	X
56	Ludmilla Wiczorek	
57	Finn Zacharias	

QUARTIERSBEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK